



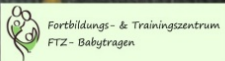
VORSTELLUNG TRAGEPOOL - TRAGEBERATUNG BASELLAND MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG BASELLAND

14. Juni 2022

TRAGESCHULE
FTZ BABYTRAGEN

TRAGETUCH &
TRAGEHILFEN

DER MENSCH IST
EIN TRAGLING





TRAGESCHULE FTZ BABYTRAGEN

ANGEBOTE

BERATERINNEN

TB BASELLAND

PROJEKTE

FTZB ANGEBOTE

- Ausbildung zur Trageberaterin im Fernlerngang
- Fortbildung Bindeweisen für Schwangere nach FTZB
- **Fortbildung Fachpersonal Pflege** (z.B. Pflege, Hebammen, Kita, Physio, EEH usw.)
- Fortbildung Fachpersonal Verkauf
- Workshops für Beraterinnen zu verschiedenen Themen
- Elternkurse/ Elternberatungen

www.ftzbabytragen.ch / www.ftzbabytragen.de

FTZB TRAGEBERATERINNEN

Alle Tragebegeisterten Eltern und Fachpersonen können die Ausbildung zur Trageberaterin FTZB absolvieren.

Die Beraterinnen sind alle Markenunabhängig.

Eine Beratung ist immer kostenpflichtig, da sie nicht über den Verkauf finanziert wird.

Die Listen der zertifizierten Beraterinnen finden sich auf den jeweiligen Landeshomepages.

www.ftzbabytragen.ch / www.ftzabytragen.de



TRAGEBERATERINNEN IM BASELLAND

- Anmeldung über Homepage
www.ftzbabytragen.ch/trageberatung-basel
- Einheitliche Preise
- Beratung vor Ort in Reinach, Laufen oder Sissach
- Hausbesuche bei Bedarf



DENISE HODEL

zert. FTZB
Beraterin
4224 Nenzlingen



KATHARINA FRIEDLI

zert. FTZB
Beraterin
4233 Meltingen



TANJA SCHWEIZER

zert. FTZB
Beraterin
4148 Pfeffingen



KATRIN MUSFELD

zert. FTZB
Beraterin
4411 Seltisberg

Mutterschaftsurlaub



MIRIAM SCHENK

zert. FTZB
Beraterin
4466 Ormalingen



REGULA GONZALEZ

zert. FTZB
Beraterin
4055 Basel

nicht verfügbar

FTZB PROJEKT ARBEIT

Die Schule macht 50% Projektarbeit. Aktuell sind dies:

- Tragen von Kindern in Betreuungseinrichtungen
- Tragen in besonderen Situationen – Entwicklung
- Tragen in schwierigen sozialen Situationen – Pool TH



TRAGEPOOL

DER TRAGEPOOL

Wer darf leihen?

- Alle Familienhilfen, Betreuungspersonen, Kinderkrankenschwestern, Familienhebammen, Krankenschwestern etc., die u.a. von Organisationen eingesetzt werden und Familien in schwierigen, belasteten Situationen zur Betreuung und Unterstützung zur Seite stehen.
- Das Ziel ist es, allen das Tragen zu ermöglichen und näher zu bringen. Manchmal sind die familiären, sozialen und gesundheitlichen Situationen erschwert und da möchten wir mit dem Fachpersonal vor Ort ein wenig Hilfe und Erleichterung zur Bewältigung des Alltags in die Familien bringen.
- Es finden regelmässig Fortbildungen für das Fachpersonal statt. Diese Fortbildungen sind zertifiziert nach DVWO QM-Richtlinien nach DIN EN ISO 9001:2015 und finden Sie auf unserer Homepage www.ftzbabytragen.ch. Mit der Fortbildung können die Kontaktpersonen den Eltern eine Tragehilfe auswählen und anpassen.
- Eine Beratung durch einen Tragecoach von FTZB ist für die Eltern kostenpflichtig.

**--> Die Ausleihe erfolgt über die Homepage von FTZB
<https://ftzbabytragen.ch/projekte/poolprojekt.html>**





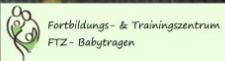
VORSTELLUNG TRAGEPOOL - TRAGEBERATUNG BASELLAND MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG BASELLAND

14. Juni 2022

TRAGESCHULE
FTZ BABYTRAGEN

TRAGETUCH &
TRAGEHILFEN

DER MENSCH IST
EIN TRAGLING





TRAGETUCH & TRAGEHILFEN

TRAGEHILFEN
EIGENSCHAFTEN

TRAGEHILFEN
GRUPPEN

EIGENSCHAFTEN EINER GUTEN TRAGEHILFE

- Das Kind ist dem Träger zugewandt- IMMER!
- Anhock-Spreiz-Haltung wird eingenommen
- Stütze von Kopf (besonders im Schlaf) und Rücken (rund)
- Das Gewicht nahe am Körper tragen
- Das Gewicht hoch am Körper tragen (Kopf-Kuss-Höhe)
- Lange zu gebrauchen sein (ideal ab Geburt bis 4 Jahre)
- Vorne hinten und auf der Seite zu gebrauchen sein
- Möglichst leicht sein (kleines Eigengewicht)
- Angenehm für den Träger
- Trageposition: Das Gewicht in verschiedenen Positionen tragen; wenn viel getragen wird, sollte die Position ab und zu verändert werden.

HEBELGESETZ

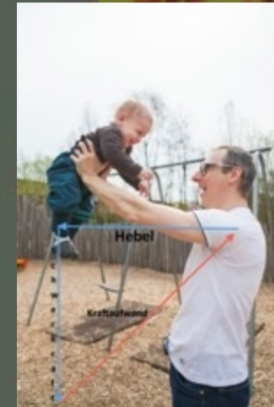
RÜCKEN &
BEBO

TRAGEKONTROLLE

HEBEL GESETZ

Das Kind soll nah am Körper getragen werden. Je weiter weg das Kind getragen wird, je schwerer wirkt das Kind und ich muss mit meinem Körper die Hebelwirkung ausgleichen.

Je näher und höher am Körper getragen wird, desto rüchenschonender ist es für den Träger.



RÜCKEN- UND BECKENBODENSCHONEND TRAGEN

- Besonders kurz nach der Geburt, aber nicht nur dann, ist es unabdingbar, dass exakt gebunden wird.
- In der ersten Zeit ist der Beckenboden der Mutter noch sehr strapaziert.
- Das Tuch/ die TH hilft, sich in eine aufrechte und beckenbodenschonende Haltung zu begeben.
- Zunächst ist das Baby noch leicht und kann gut vorne getragen werden.
- Mit zunehmendem Gewicht des Kindes sind Rückentrageweisen sehr zu empfehlen.
- Dies sind die beckenbodenfreundlichsten Trageweisen überhaupt.





Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle





Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle

ASH - Knie Bauchnabelhöhe
Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle





ASH - Knie Bauchnabelhöhe

Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle



Rücken Altersgerecht gut gestützt

ASH - Knie Bauchnabelhöhe

Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle



Rücken Altersgerecht gut gestützt



ASH - Knie Bauchnabelhöhe



Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle



Nacken gut gestützt

Rücken Altersgerecht gut gestützt

ASH - Knie Bauchnabelhöhe

Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle



- Nacken gut gestützt**
- Rücken Altersgerecht gut gestützt**
- ASH - Knie Bauchnabelhöhe**
- Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle**



Freie Atemwege
Nacken gut gestützt

Rücken Altersgerecht gut gestützt

ASH - Knie Bauchnabelhöhe

Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle



- Freie Atemwege**
- Nacken gut gestützt**
- Rücken Altersgerecht gut gestützt**
- ASH - Knie Bauchnabelhöhe**
- Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle**



- Kopf-Kuss-Höhe**
- Freie Atemwege**
- Nacken gut gestützt**
- Rücken Altersgerecht gut gestützt**
- ASH - Knie Bauchnabelhöhe**
- Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle**



- Kopf-Kuss-Höhe**
- Freie Atemwege**
- Nacken gut gestützt**
- Rücken Altersgerecht gut gestützt**
- ASH - Knie Bauchnabelhöhe**
- Stegbreite von Kniekehle zu Kniekehle**



TRAGEHILFEN GRUPPEN

- Tragetuch
- RingSling
- MeiTai
- Komforttragen/Fullbuckle
- Schlingel
- Onbuhimo
- Pouch
- Hüftsitz
- (Chunei)
- (Podaegi)

TRAGETUCH

SCHLINGEL

RINGSLING

ONBUHIMO

MEITAI

POUCH

KOMFORTTRAGE

HÜFTSITZ

TRAGETUCH

- Die flexibelste aller Tragehilfen
- passt sich individuell Träger und Baby an
- verschiedene Längen - je nach Bindeweise und Konfektionsgrösse
- Köper- oder Jaquard Webung bei festen Tragetüchern
- Tücher mit Elastan Anteil sind Kg - begrenzt!

Anbieter u.a.

Didymos, Wermli, Storchenwiege, Hoppediz, Girasol, Dolcino, Neisna, Frl. Hübsch, Ergobaby (Elastisch), Moby Wrap (Elastisch) uvm.



RINGSLING

Kurze Tragetücher, die durch einen Ring auf einer Schulter befestigt werden. Sehr gut geeignet für die Hüfttrageweise aber auch vor dem Bauch und oder mit Extra Langem RingSling (LongSling) am Rücken möglich.



Anbieter: alle, die auch feste Tragetücher herstellen, oft auch selbst genäht

MEITAI

ist eine aus China stammende Tragehilfe, die für das Baby eigens angefertigt und verziert wird.

Hüftgurt zum Binden, Kletten oder Schnalle
Träger gepolstert oder ungepolstert oder Kombination
Mitwachsende Modelle oder verschiedene Grössen
(BS, TS)

Klassische Modelle sind nur zum binden und ungepolstert an den Trägern

Halfbuckle: Schnalle am Hüftgurt

WrapCon: Ohne Polster und aufgefächert an den Trägern

Anbieter u.a.

Wermli, Didymos, Girasol, Storchenwiege, Limas, Fr. Hübsch, Fidella, Kokadi, Tragebaby, Siyahamba, Olilias, Cybex, Schmusewolke uva



KOMFORTTRAGEN/FULLBUCKLE

Die gängigen Komforttragen beruhen auf dem Schnittmuster eines MeiTai. Sie sind an den Trägern gepolstert und haben einen breiten Hüftgurt. Die Schulterträger sowie der Hüftgurt sind immer mit Schnallen.

Es gibt Anbieter bei denen die Tragen ab Geburt (meistens ab 3.5 Kilo) oder mit verschiedenen Grössen angeboten werden.

Anbieter u.a.
Ruckeli, Buzzidil, Limas, Isara, Tragebaby, Fidella, Kokadi, Emei, Ergobaby, Manduca, Cybex, Babybjörn, Stokke



SCHLINGEL

Der Schlingel ist eine Trage ohne Knoten. Der Schlingel ist dreiteilig und kann einzeln oder zusammen getragen werden vorne, auf der Hüfte oder auf dem Rücken.

Das Top kann bereits in der Schwangerschaft als stützendes Bauchband getragen werden. Der Schlingel halt verschiedene Konfektionsgrößen und muss auf den Träger angepasst werden.

Anbieter: Wermlı

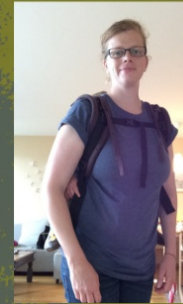


ONBUHIMO

Der Onbuhimo oder oft auch nur Onbu genannt, ist eine japanische Tragehilfe ohne Hüftgurt.

Ein quadratisches Stoffteil mit oben angenähten Trägern - unten entweder Schnallen, Ringe oder Schlaufen.

Eignet sich gut für grössere Kinder und Schwangere, die den Druck auf den Bauch nicht vertragen.



POUCH

vorgefertigte Hüftschlingen je nach Grösse des Kindes und des Trägers.

Anbieter z.B. AiBi (CH)



HÜFTSITZ

Ein reiner Hüftsitz ohne
Rückenunterstützung und
Schultergurten

Anbieter z.B. Easy Rider





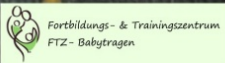
VORSTELLUNG TRAGEPOOL - TRAGEBERATUNG BASELLAND MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG BASELLAND

14. Juni 2022

TRAGESCHULE
FTZ BABYTRAGEN

TRAGETUCH &
TRAGEHILFEN

DER MENSCH IST
EIN TRAGLING



DER MENSCH IST EIN TRAGLING

JUNGTIERTYPEN

BIOLOGISCHE
BEWEISE

HÜFT- & RÜCKEN
ENTWICKLUNG

GEHIRN
STIMULATION &
SCHLAFEN

BINDUNG &
VERWÖHNEN

TRAGEN FRÜHER
& HEUTE

VERSCHIEDENE JUNGTIERTYPEN

DER MENSCH

Nestlinge



- Keine Säugetiere
- schreit und weint wenn er aus dem Nest fällt
- Vögel

Nesthocker



- Kommen relativ unentwickelt zur Welt
- bleiben wegen ihrer Hilflosigkeit lange im Nest
- Augen + Ohren zu
- geringe Mobilität
- sehr sättigende Muttermilch
- weint wenn er aus dem Nest fällt
- läuft bei Gefahr zum Nest und nicht zur Mutter
- Hunde + Katzen, Nagertiere,...

Nestflüchter



- Kommen sehr weit entwickelt zur Welt und verlassen unmittelbar nach der Geburt/ nach dem Schlüpfen das Nest
- folgen der Mutter
- können allein zurechtfinden
- Augen und Ohren geöffnet
- Miniaturausgabe der Eltern
- schnell verdauliche Muttermilch
- weint- schreit, wenn es Sichtkontakt z. Mutter verliert
- läuft bei Gefahr zur Mutter
- Pferd, Zebra, Gazelle...

Passiver Tragling



- Funktionstüchtige nicht ausgereifte Sinnesorgane
- nach Geburt relativ hilflos, diverse Klammerreflexe
- nicht sehr fette Muttermilch – schnelles Wachstum
- Kontaktweinen
- fehlende Selbstregulierung der Körpertemperatur
- **Das Jungtier wird von der Mutter getragen**
- Beuteltiere

Aktiver Tragling



- Funktionstüchtige nicht ausgereifte Sinnesorgane
- nach Geburt relativ hilflos, div. Klammerreflexe
- nicht sehr fette Muttermilch – schnelles Wachstum
- Kontaktweinen
- fehlende Selbstregulierung der Körpertemperatur
- **Das Jungtier hält sich aktiv an der Mutter fest**
- z.B. Menschenaffen

DER MENSCH - EIN AKTIVER TRAGLING



BIOLOGISCHE BEWEISE

Biologische Beweise, dass die Menschen zu den Aktiven Traglingen gehören

- Palmar Reflex
- Moro Reflex
- Anhock-Spreiz-Haltung (ASH)
- Fettgehalt in der Muttermilch
- Sinnesorgane nicht fertig ausgereift
- Relative Hilflosigkeit nach der Geburt
- Instabile Körpertemperatur
- Kontaktweinen bei Verlust der Mutter

PALMAR REFLEX

MORO REFLEX

ASH

MUTTERMILCH

KONTAKTWEINEN

DER PALMAR REFLEX

- Der Hand- und Fußgreifreflex, auch Palmar- und Plantargreifreflex oder Robinson-Reflex
- Er wird durch Druck auf die Handinnenfläche beziehungsweise die Fußsohle ausgelöst.
- Als Reflexantwort erhält man ein Greifen der Hand respektive eine Beugung der Zehen und Fußsohle
- Er diene entwicklungsgeschichtlich dem Festhalten an der Mutter und das Greifen ist dementsprechend so kräftig, dass ein Neugeborenes sich damit an einer Stange festhalten könnte
- Der Handgreifreflex sollte spätestens bis zum Ende des sechsten Lebensmonats erloschen sein und der Fußgreifreflex bis zum Ende des ersten Lebensjahres.



DER MORO REFLEX

- Es ist ein Umklammerungsreflex und soll verhindern, dass das Neugeborene bei plötzlichen Lageveränderungen der Bezugsperson herunterfällt
- Ausgelöst wird er durch ein kurzes Zurückfallenlassen des Kopfes
- Er verschwindet etwa bis zum vierten Lebensmonat.



ANHOCK-SPREIZ-HALTUNG (ASH)

- Unter der Anhock-Spreizhaltung (ASH) versteht man die Körperhaltung, die ein Neugeborenes automatisch einnimmt, wenn man es hochhebt
- Die Beine sind angehockt, die Knie auf Nabelhöhe und die Oberschenkel leicht abgespreizt
- Diese Haltung ist prädestiniert dazu, dass das Kind auf der Hüfte eines Erwachsenen getragen werden kann
- es liegt begründet in der stammesgeschichtlichen Entwicklung des Menschen.



FETTGEHALT IN DER MUTTERMILCH

Im Gegensatz zur Milch von Nestlingen/Nesthocker, ist die Muttermilch von Traglingen weniger fetthaltig. Darum muss öfters gestillt werden und das Kind mitgenommen werden.



KONTAKTWEINEN

- „Ein Tragling schreit bei Verlust des Körperkontaktes mit der Mutter, nicht erst bei Verlust des Sichtkontaktes wie ein Nestflüchter.“
- Der Wunsch nach ständiger Nähe und nach Körperkontakt ist ein Grundbedürfnis im Säuglingsalter.
- Erst mit ca. 9 Monaten sind für einen Säugling Gegenstände und Personen weiterhin existent, auch wenn sie nicht mehr zu sehen, hören oder greifen sind (Objektpermanenz).



HÜFT-& RÜCKEN ENTWICKLUNG

WIRBELSÄULE

HÜFTE

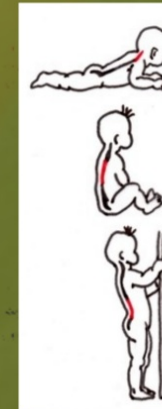
ASH

STUDIE

HÜFTDYSPLASIE

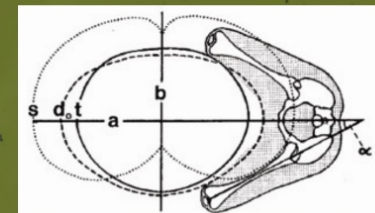
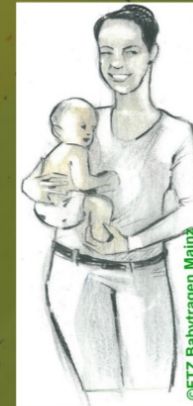
ENTWICKLUNG DER WIRBELSÄULE

- Die Wirbelsäule entwickelt sich von oben nach unten. Beim Tragen muss dem Rechnung getragen werden.
- Geboren mit kyphotischer Haltung/ physiologische Rundhaltung
 - Halslordose- Unterarmstütz - 4 Monate
 - Brustkyphose- stabiles Sitzen
 - Lendenlordose- Stehen und Gehen
- Entwicklung der doppelten S- Form der Wirbelsäule im ersten Lebensjahr
- abgeschlossen mit Erreichen des Laufalters



ENTWICKLUNG DER HÜFTE

- Becken, Hüftgelenkspfanne und Oberschenkelkopf sind anfangs noch nicht knöchern, sondern knorpelig
- Nur bei der Spreiz- Anhock- Haltung findet sich der Oberschenkelkopf optimal in der Pfanne ein und formt diese aus
- Das Becken ist flacher und breiter als bei Erwachsenen
- Oberschenkel muss mind. $95-110^\circ$ angewinkelt sein und mind. $45-$ max. 60° abgespreizt/ pro Seite
- Anhock-Spreiz-Haltung (ASH)



ANHOCK-SPREIZ-HALTUNG (ASH)

- Ist die Haltung, die ein Neugeborenes automatisch einnimmt, wenn es hochgehoben wird.
- Beine angehockt, Knie auf Bauchnabelhöhe, Oberschenkel leicht abgespreizt
- Haltung, um auf der Hüfte getragen zu werden/ stammesgeschichtlich begründet
- Unterschenkel leicht nach innen gekrümmt/ Halt auf der Hüfte
- Beugung des Rückens- Halt an der Mutter
- kann nur bei gerundeter Wirbelsäule eingenommen werden
- gutes Abstützen des Kindes vor allem im Schlaf
- bei kleinen Babys muss zur Ausbildung der Hüfte auf eine korrekte Spreiz- Anhock- Haltung geachtet werden
- Gleichmäßiger Druck des OS- Kopfes auf die Hüftpfanne/ Belastung der Pfannenränder gleichmäßig/ Ergebnis: gut ausgebildete Schenkelköpfe und Hüftpfannen
- Muskeln und Bänder befinden sich in Ruhestellung und werden nicht gedehnt

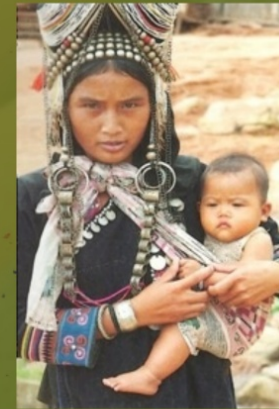


STUDIE DR. HEFTI, BASEL

Land /Volk/ Region	Dysplasierate in %	Luxationsrate in %
Mitteleuropa (Deutschland Tschechien, Österreich Schweiz Norditalien)	2-4%	0.5-1%
England, USA, Skandinavien	0.5 – 1 %	unter 0.05%
Bulgarien (Untersuch. bei 20 000 Kinder)	0.6 %	keine Angaben
Lappen, indigene Völker	bis zu 5%	keine Angaben
People of Colour (Untersucht bei 17 000 Kindern)	Hüftdysplasie unbekannt	keine Angaben

Ursache für die Nichtexistenz der Hüftdysplasie bei den Naturvölkern in Afrika wird die Tatsache angesehen, dass die Säuglinge von der Mutter seitlich auf dem Becken oder auf dem Rücken mit gespreizten Beinen getragen werden.

Naturvölker wie Lappen oder indigene Völker, bei denen die Säuglinge eng gewickelt werden, weisen hingegen hohe Dysplasieraten auf.

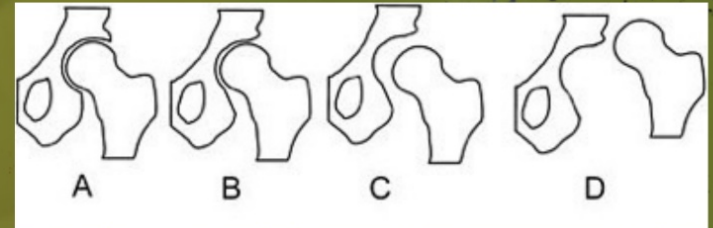


HÜFTDYSPLASIE

Eine Hüftdysplasie ist eine angeborene mangelhafte Ausbildung der Hüftgelenkpfanne. Der Hüftgelenkkopf ist nicht richtig ausgeformt und findet keinen stabilen Halt in der Hüftgelenkpfanne.

Bei den leichteren Formen der Hüftgelenkfehlbildung reicht es meistens aus, das Kind konsequent breit zu wickeln.

Auch das Tragen von Babys im Babytragetuch kann Dysplasien entgegenwirken. Dabei muss unbedingt auf einen Steg geachtet werden, der die Beine korrekt abspreizt, er muss von Kniekehle zu Kniekehle reichen und sollte eine Abspreizung von 45 bis 60 Grad beidseits (also pro Seite) ergeben.





GEHIRN STIMULATION & SCHLAFEN

SINNESREIZE

DIE SINNE

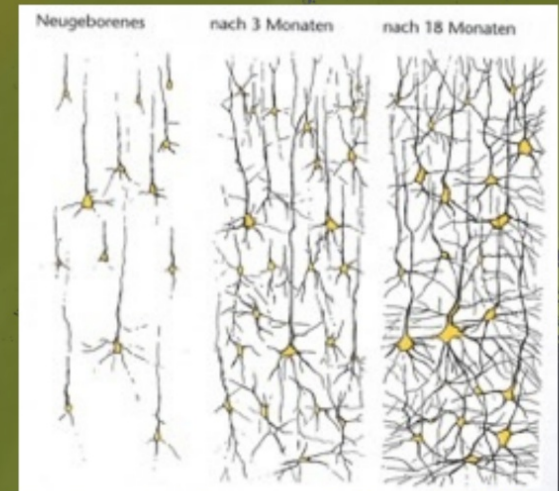
SCHWANGER
SCHAFT

SINNESEIN
DRÜCKE

SCHLAFEN

ENTWICKLUNG DER SINNESREIZE

- Gegen Ende der Schwangerschaft sind verschieden Sinnesorgane und die dazugehörigen Verschaltungen im Gehirn soweit ausgereift, dass bereits erste Sinneserfahrungen gemacht werden können.
- Ein Menschenbaby hat schon fast alle Hirnzellen, die es jemals besitzen wird bei der Geburt.
- Die Verbindungen zwischen den Gehirnzellen nimmt rasch nach der Geburt zu und ist sogar weit höher als später im Erwachsenenalter.
- Häufig genutzte Verbindungen werden gefestigt und wenig gebrauchte werden wieder gekappt.
- Welche Verbindungen beim Kind überleben und welche absterben, ist genetisch bedingt aber hängt vor allem auch von den Erfahrungen ab, die das Kleinkind gemacht hat.



DIE SINNE

Die klassischen 5 Sinne sind:

Schmecken	gustatorisch	Geschmack
Tasten	taktil	Gefühl
Riechen	olfaktorisch	Geruch
Hören	auditiv	Gehör
Sehen	visuell	Gesichtsempfindung



WAS DAS BABY AM SCHLUSS EINER SCHWANGERSCHAFT ERLEBT

- ... es riecht
- ... es wird bewegt
- ... es ist eng
- ... es wird massiert
- ... es hat es warm
- ... es sieht hell/dunkel
- ... es hört den Herzschlag
- ... es hört Stimmen



TRAGEN

... DAS GLEICHE ERLEBT DAS KIND BEIM TRAGEN!

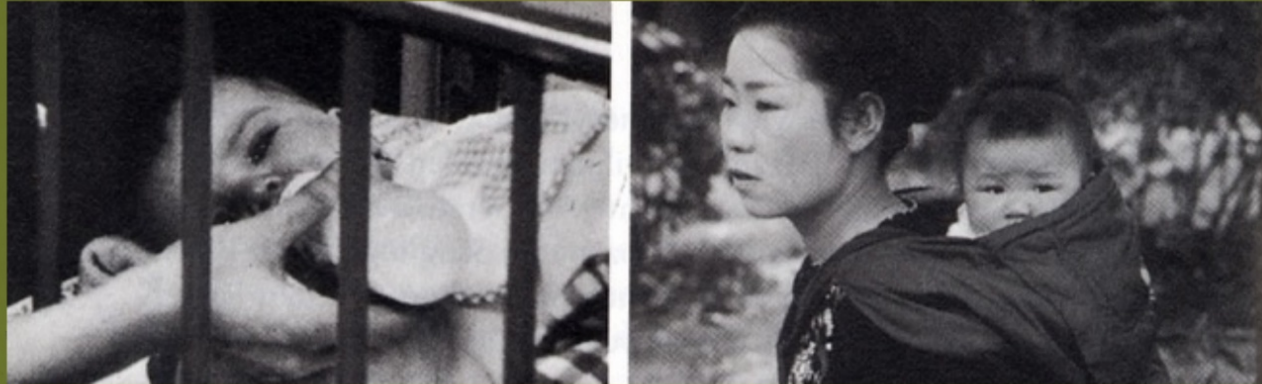


Säuglinge erinnern sich beim Tragen an die Schwangerschaft.

Das ist auch ein Grund weshalb sich das Baby so wohl fühlt, wenn es getragen wird.

VERSCHIEDENE SINNESEINSDRÜCKE

So unterschiedlich wie die Umgebung und die Sinneseindrücke dieser Babies sind, so verschieden bilden sich auch deren Grundmuster im Gehirn aus



SCHLAFEN

- Babies schlafen oft ein, sobald sie getragen werden
- Ein Baby das getragen wird, schläft viel mehr - jedoch weniger lang und tief
- Das Tragen- Körperkontakt und Bewegung- gibt Sicherheit

SCHLAFPHASEN

SCHLAFMUSTER

SCHLAFPHASEN

Die wichtigste Voraussetzung für einen erholsamen, gesunden Schlaf ist das Gefühl von Sicherheit. Erst sie ermöglicht es dem Baby sich fallen lassen zu können und die emotionale Kontrolle aufzugeben. Dann kann das Baby seinen individuellen Schlafrhythmus entwickeln und in seinen physiologischen Schlafstadien schlafen.

Aktive Schlafphase - (REM Phase)
Traumschlafphase


Passive Schlafphase - (Non REM Phase)
Einschlafphase
Leichtschlafphase
Tiefschlafphase 1
(Tiefschlafphase 2)

SCHLAFMUSTER

Gründe für kindliche Schlafmuster:

- Evolutionsbiologische Begründung: Das Kind sucht Sicherheit
- Überwältigende Stille und Alleinsein -> Schutzmechanismus des Tiefen Schlafes = Hochfahren aus dem Schlaf
- Lernpsychologische Begründung: Das kindliche Gehirn hat viel zu verarbeiten- in Wachphasen Erlebtes wird im Schlaf gespeichert

Durchschlafen = Reifeprozess!!!



BINDUNG & VERWÖHNEN

BINDUNG

SICHERHEIT

VERWÖHNEN

BINDUNGSaufbau

Auf emotionaler Basis passiert sehr viel, wenn wir unser Baby tragen:

- Der Aufbau einer sicheren Bindung zu den Bezugspersonen
- Grundbedürfnisse der Babys werden mit dem Tragen besser wahrgenommen
- Bedürfnis nach Nähe, Sicherheit und Geborgenheit wird gestillt
- Die Sicherheit, die Bewegung, die Geräusche und der Körperkontakt stärken das Urvertrauen.
- Das Baby braucht keine weitere Aufmerksamkeit - es möchte einfach nur dabei sein.

SICHERHEIT

Körperkontakt und **Bewegung**
beudeut für einen Tragling "**SICHERHEIT**"



VERWÖHNEN

„Verwöhnen“ ist heute noch die grösste Angst!

Tragen ist jedoch ein Grundbedürfnis. Ein Kind kann nicht zu lange getragen werden. Es zeigt, wenn es eine Veränderung braucht oder möchte. Auch lernen getragene Kinder nicht später laufen als nicht getragene.

Getragene Kindern können sich durch die sichere Bindung besser von den Eltern ablösen und die Welt erkunden.

Wir verwöhnen die Kinder nur dann, wenn wir ihnen etwas ständig abnehmen, obwohl sie es selber könnten.



TRAGEN FRÜHER & HEUTE

FRÜHER

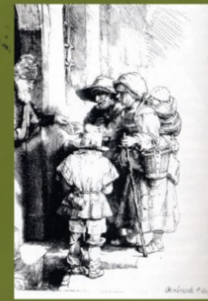
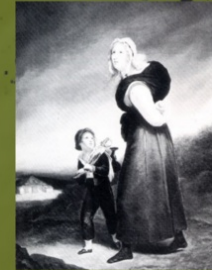
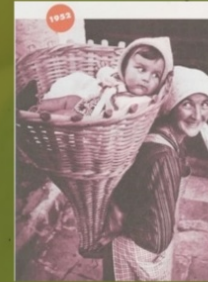
HEUTE

KINDERBETREUUNG

TRAGEN FRÜHER

Getragen wird schon seit Jahrtausenden.

Früher war das Tragen eine unumgängliche Art, um die Kinder zu betreuen. Auch in unseren Breitengraden war das Tragen die einzige Möglichkeit, sich mit dem Kind fortzubewegen und während der Kinderbetreuung zu arbeiten.



TRAGEN HEUTE

Heute Tragen noch 2/3 der Menschen ihre Babys.

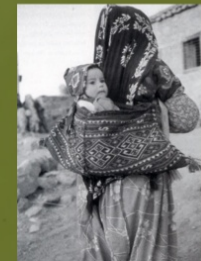
Die Trageweisen unterscheiden sich stark voneinander. In Europa wird vorwiegend Vorne getragen, weil wir das Tragen nicht mehr kennen und wir die Sicherheit und Kontrolle brauchen.



Alexander, Jerry, Pérou. Enfant et sa mère.



GHANA



KINDERBETREUUNG HEUTE

- Der Transport erfolgt im Kinderwagen
- Das Kind soll wenn möglich im eigenen Bett schlafen
- Das Kind wird schnell auf die Krabbeldecke oder ins Laufgitter gelegt

Dies sind Umgangsformen für einen Nestling und nicht für einen Tragling !





VORSTELLUNG TRAGEPOOL - TRAGEBERATUNG BASELLAND MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG BASELLAND

14. Juni 2022

TRAGESCHULE
FTZ BABYTRAGEN

TRAGETUCH &
TRAGEHILFEN

DER MENSCH IST
EIN TRAGLING

